



Leichte Sprache

Im Jahr 2015 sind viele Flüchtlinge zu uns nach Deutschland gekommen. Manche von ihnen haben eine Wohnung gefunden. Manche haben eine Arbeit gefunden. Ihre Kinder gehen bei uns in die Schule. Oder machen eine Ausbildung.

Die Menschen leben hier bei uns. Aber fühlen sie sich hier auch wohl?

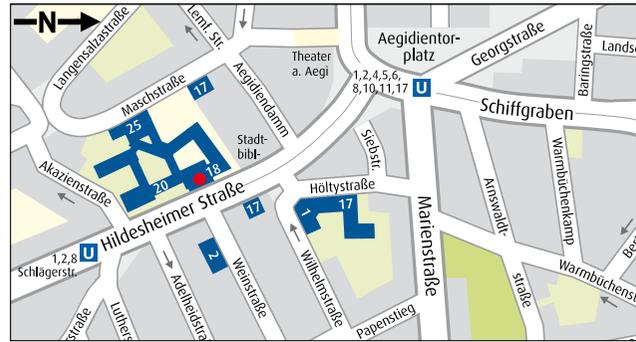
Was müssen wir tun?
Damit die Menschen sich hier zu Hause fühlen?

Darüber wollen wir sprechen.

**Am Donnerstag,
20. September 2018,
18 Uhr
im Haus der Region Hannover
Hildesheimer Straße 18
30169 Hannover**

Jeder kann kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Veranstaltungsort

Haus der Region
Hildesheimer Straße 18
30169 Hannover
Tel. 0511/616-0

Kontakt

Region Hannover
Koordinierungsstelle Integration
Telefon: 05 11 / 6 16 – 2 29 99

Anfahrt

Das Haus der Region ist mit den Stadtbahnlinien 1, 2, 4, 5, 6, 8 und 11, Station Aegidientorplatz, zu erreichen, sowie mit den Buslinien 100, 120, 200 (Haltestelle Aegidientorplatz). Parkplätze stehen auf dem Gelände zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Der Veranstaltungsort ist stufenlos erreichbar. Hörgeschädigte, die technische Unterstützung oder eine Gebärdendolmetscherin benötigen, werden gebeten, dies bei der Anmeldung anzugeben.

Die Region Hannover weist darauf hin, dass während der Veranstaltung zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit Fotos gemacht werden. Wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Bildes nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an das Personal vor Ort.

Foto: © Tatjana Balzer - stock.adobe.com



NACH DER FLUCHT: WIE KANN INTEGRATION GELINGEN?

REGION IM DIALOG

Donnerstag, 20. September 2018, 18 Uhr,
im Haus der Region Hannover



Region Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn der so genannten „Fluchtwelle“ im Jahr 2015 lag die Herausforderung für die Städte und Gemeinden zunächst darin, die geflüchteten Menschen aufzunehmen, sie unterzubringen und zu versorgen.

Inzwischen haben einige von ihnen eine Wohnung bezogen, manche gehen einer Arbeit nach, ihre Kinder besuchen eine Schule oder absolvieren eine Ausbildung.

Aber sind diese Männer, Frauen und Kinder in ihrer neuen Heimat auch heimisch geworden? Fühlen sie sich als Teil unserer Gesellschaft? Was macht unsere Gesellschaft aus, in der jeder Dritte einen Migrationshintergrund hat? Welchen Ansprüchen muss sie gerecht werden, damit alle an ihr teilhaben können? Kurz: Wie kann Integration gelingen, wenn sie zum „Alltagsgeschäft“ wird?

In der Veranstaltungsreihe „Region im Dialog“

am Donnerstag, 20. September 2018, 18 Uhr,

im Haus der Region, Hildesheimer Str. 18, 30169 Hannover

wollen wir über Ideen und Ansätze diskutieren, wie für die unterschiedlichen Bedürfnisse gemeinsame Lösungen gefunden werden können, die die Vielfalt und den Zusammenhalt in unserer transkulturellen Gesellschaft stärken.

Hierzu möchte ich Sie herzlich einladen.

Ich freue mich auf Ihre Beteiligung



Hauke Jagau
Regionspräsident

Programm

- 18:00 Uhr** **Begrüßung**
• **Hauke Jagau**, Regionspräsident
- 18:10 Uhr** **Kurzfilm**
Porträts von Menschen, die in der Region Hannover angekommen sind
- 18:15 Uhr** **Impuls-Vortrag**
• **Dr. Mark Terkessidis**, Journalist, Autor und Migrationsforscher
- 18:40 Uhr** **Integrationsarbeit in der Region Hannover:**
• **Resa Deilami**, Koordinierungsstelle Integration der Region Hannover, im Gespräch mit **Hanna Legatis**
- 18:50 Uhr** **Diskussionsrunden mit**
• **Hauke Jagau**, Regionspräsident
• **Doris Schröder-Köpf**, Abgeordnete des niedersächsischen Landtages sowie niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe
• **Dr. Christian Grahl**, Bürgermeister der Stadt Garbsen
• **Dr. Mark Terkessidis**, Journalist, Autor und Migrationsforscher
• **Rohini Maß**, ehrenamtliche Begleiterin für geflüchtete Familien
• und dem **Publikum**
- Moderation: **Hanna Legatis**
- 20:00 Uhr** **Ausklang**
Gespräche bei einem kleinen Imbiss im Foyer

Anmeldungen

für die Veranstaltung am Donnerstag, 20. September 2018, nimmt das Team Kommunikation bis Dienstag, 18. September 2018, telefonisch entgegen unter:

Tel. 0511/616-22208,
E-Mail: presse@region-hannover.de oder
Fax: 0511/616-22495

Name

Institution/Firma

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Mit Ihrer Unterschrift bewilligen Sie der Region Hannover das Recht, Ihre Daten elektronisch zu speichern, um Sie zu weiteren Veranstaltungen zum Thema Integration einladen zu können. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben die Möglichkeit, das Einverständnis für die Speicherung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte nutzen Sie dafür die E-Mail-Adresse abmeldung@region-hannover.de. In diesem Fall löscht die Region Hannover die Daten unverzüglich. Der Widerruf kann nicht rückwirkend geltend gemacht werden.

Unterschrift

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.